

Hohenjoker Zeitung 27.09.07



Die Dorfhelferinnen-Fachklasse der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft leistete Überzeugungsarbeit bei den Kindern vom Kindergarten Rotweg. Foto: privat

ten der Akademie. Beete wurden für die Frostgare vorbereitet. Im Frühjahr wurden die Zielvorstellungen der Schule und des Kindergartens abgesteckt. Das Gartenjahr live zu erleben war ein wichtiger Projektgedanke. In Mischkultur entstanden Möhren- und Zwiebel-Beete. Tomaten, Radieschen, Spinat, Zucchini, Kürbisse, Kräuter und die Blumen wurden eingeplant. Jeden Dienstagvormittag kamen 10 bis 15 Kinder in den Schulgarten. Unter Anleitung der Schülerinnen pflanz-

ten und säten sie – meist mit großem Eifer. Auch Unkraut musste gejätet werden. Neben der praktischen Arbeit lernten die Kinder bei Schlechtwetter auf spielerische Art und Weise, wie eine gesunde, ausgewogene und schmackhafte Ernährung sein soll. Mit einem Erntefest verabschiedeten sich die Kinder. Bilanz der Verantwortlichen: Dieses Projekt ist sehr hilfreich für das Tätigkeitsgebiet der Dorfhelferinnen ist, und die Kinder erfahren, dass Lebensmittel nicht im Supermarkt wachsen.

Lernen im Schulgarten

Die Dorfhelferinnen-Fachklasse der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft leistete Überzeugungsarbeit bei den Kindern vom Kindergarten Rotweg Kupferzell. Seit Herbst vergangenen Jahres liefen die Planungen für ein gemeinsames Projekt im Schulgar-